

Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0907

Epoxy RP 100

(Viscacid Epoxi Bauharz rapid neu)

 Schnellreagierendes, transparentes Epoxydharz
 mit breitem Anwendungsspektrum

Anwendungsgebiete

Unpigmentiertes Epoxidharzbin-
demittel als Grundierung, Egalisie-
rungsschichten und zur Herstel-
lung druckfester Mörtel:

Anwendungsbeispiele:

- Verbrauchermärkte
- Werkstätten
- Fabrikationshallen
- Montagebereiche
- Lebensmittelindustrie
- Fleischereibetriebe
- Bäckereien
- Hohlkehlen
- Rampen

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte:	1,13 g/cm ³	0,97 g/cm ³	1,12 g/cm ³
Viskosität:	1000 mPas	300 mPas	900 mPas
	1:10 Mörtel*		
Druckfestigkeit:	53 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit:	10 N/mm ²		

* Epoxidharzmörtel Remmers SelectMix 25

Produkteigenschaften

Transparentes 2-komponentiges
Epoxydflüssigharz auf Bisphenol
A-Basis:

- Schnell härtend
- Durchhärtung bis 3°C
- Weichmacherfrei
- Nonyl- und Alkenylphenolfrei
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar
- Benzin-, Fett- und Ölresistent

Untergründe

Der Untergrund muß tragfähig,
formstabil, fest, frei von losen Teil-
en, Staub, Ölen, Fetten, Gum-
miabrieb und sonstigen trennend
wirkenden Substanzen sein. Die
Oberflächenzugfestigkeit des Un-
tergrundes muß im Mittel 1,5
N/mm², die Druckfestigkeit mind.
25 N/mm² betragen.

Die Untergründe müssen ihre
Ausgleichsfeuchte erreicht haben.

- Beton max. 4 M-%
- Zementestrich max. 4 M-%
- Anhydritestrich max. 0,5 M-%
- Magnesitestrich 2 - 4 M-%

In Anhydrit- und Magnesitestrich
ist ein Eindringen von Feuchtigkeit
aus Bauteilen oder Erdreich zwin-
gend auszuschließen.

Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maß-
nahmen wie z.B. Kugelstrahlen
oder Diamantschleifen so vorbe-
reiten, daß er die aufgeführten
Anforderungen erfüllt. Ausbruch-
und Fehlstellen im Untergrund sind
im Remmers EP Mörteln oberflä-
chenbündig zu verfüllen.

Zubereitung

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Bei gefüllten Systemen wird der Epoxydharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamen Rühren zugegeben, erneut gründlich durchmischt und auf die Fläche gegeben und mit geeigneten Mitteln verteilt.

Mischungsverhältnis

2,5 : 1 Gewichtsteile

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 15 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Gummira-
kel, Epoxyrolle oder Glättkelle.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 4 Stunden und max. 3 Tage betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 48 Stunden muß die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muß mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 4 Stunden, mechanisch belastbar 1 Tagen, völlig ausgehärtet nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Anwendungsbeispiele

Grundierung:

Das reine Harz wird satt auf die Fläche gegeben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilt, so dass das Porenvolumen des Untergrundes vollständig gefüllt wird. Anschließend mit einer Epoxyrolle in den Untergrund eingearbeiten. Verbrauch je nach Untergrund und Anwendung ca. 0,30-0,50 kg/m².

Egalisierungsschicht/ Kratzspachtelung:

Das bis zu 1:1 nach Gew.-Teilen gefüllte Material wird mit einer Glättkelle oder einem Grundierspachtel verteilt und ggfs. mit einer Stachelwalze nachgearbeitet. Verbrauch pro mm Schichtdicke: ca. 0,85 kg/m² Epoxydharz und 0,85 kg/m² Remmers SelectMix 05.

Fließestrich/Einstreuschicht:

Das bis zu 1:1,5 nach Gew.-Teilen gefüllte Material wird mit einer Zahnkelle oder einem gezahnten Gummischieber verteilt und mit einer Stachelwalze nachgearbeitet. Verbrauch pro mm Schichtdicke: ca. 0,7 kg/m² Epoxydharz und 1,05 kg/m² Remmers SelectMix SBL.

Hohlkehlen/Rampen:

Das bis zu 1:8 nach Gew.-Teilen gefüllte Material wird mit einer Glättkelle verteilt und nach geglättet.

Verbrauch pro mm Schichtdicke: ca. 0,25 kg/m² Epoxydharz, 2 kg/m² Remmers SelectMix 08.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Glättkelle, Zahnkelle, Gummischieber, Epoxyrolle, Stachelwalze, Mischgerät evtl. Zwangsmischer. Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit V 101 zu reinigen.

Hinweise

Alle vorgenannten Prüfungen sind unter Laborbedingungen gemessen worden.

Bei Baustellenverarbeitung können abweichende Werte sowie von der Angabe im technischen Merkblatt abweichende Füllgrade und Verbräuche auftreten.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren in der Beschichtungsoberfläche. Nicht geeignet für metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge!

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern sowie den Remmers Verlegehinweisen zu entnehmen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebinde
10 kg und 25 kg

Verbrauch:

Je nach Anwendung zwischen 0,2-
0,85 kg/m².

Lagerung:

Im Originalgebinde verschlossen
und unvermischt bei kühler jedoch
frosthfreier Lagerung mind. 9 Mo-
nate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicher-
heit bei Transport, Lagerung und
Umgang sowie zu Entsorgung und
Ökologie können dem aktuellen
Sicherheitsdatenblatt entnommen
werden.

GISCODE: 01

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):

Gruppe (LB): j
Stufe 2 (2010): max. 500 g/l
Stufe 1 (2007): max. 550 g/l

Dieses Produkt enthält < 500 g/l

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbe-
reich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und
Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres
Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes
keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den
Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende
Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das
Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merk-
blattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0907-TM-12-06

